



Klimawandel findet Stadt

Modul Land unter?!

Anpassungsstrategien an Starkniederschläge

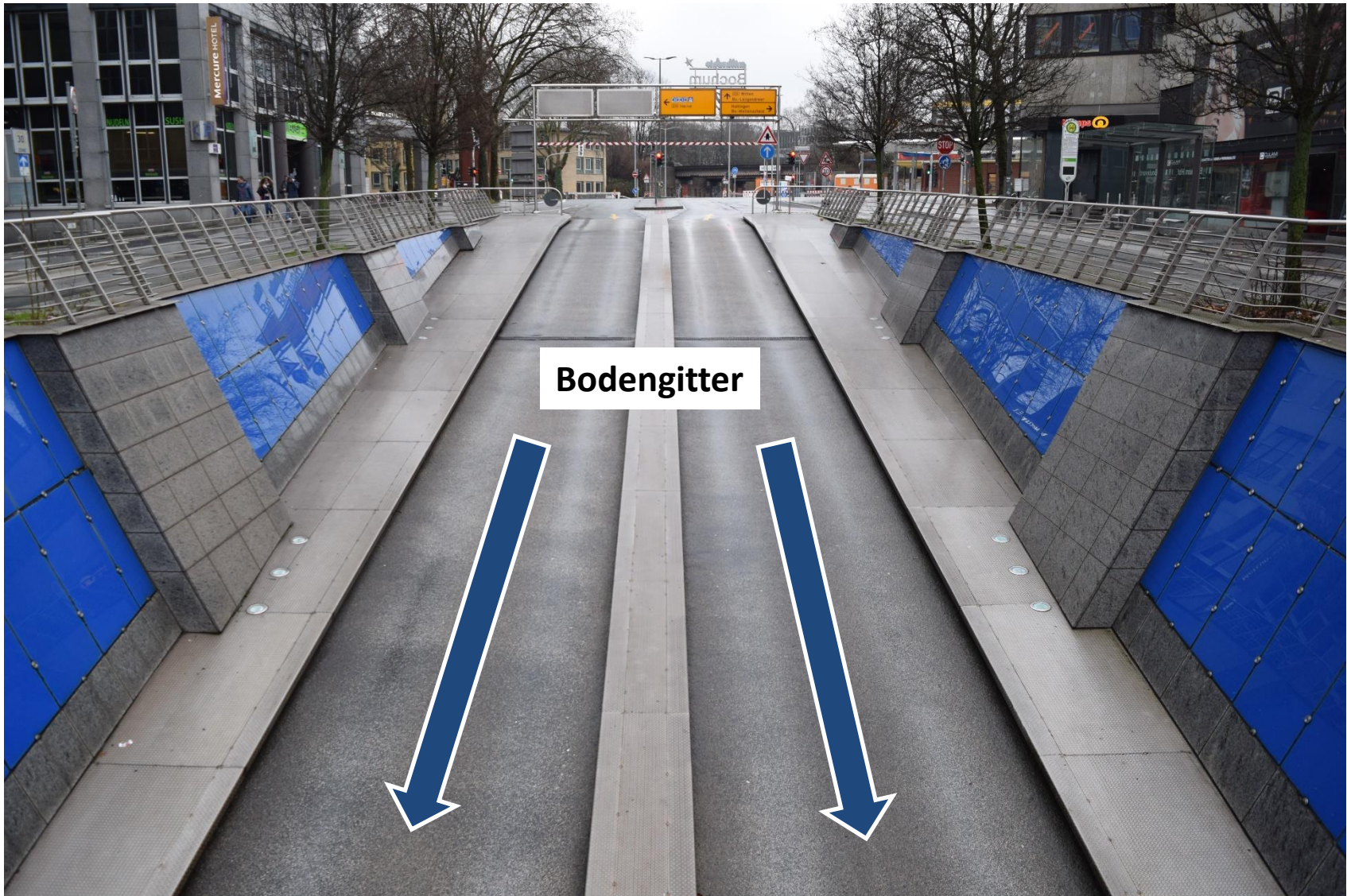
Projekttag
Name und Ort der Schule

Datum



verschieden teilversiegelte Flächen







Bodengitter





vollversiegelte Flächen



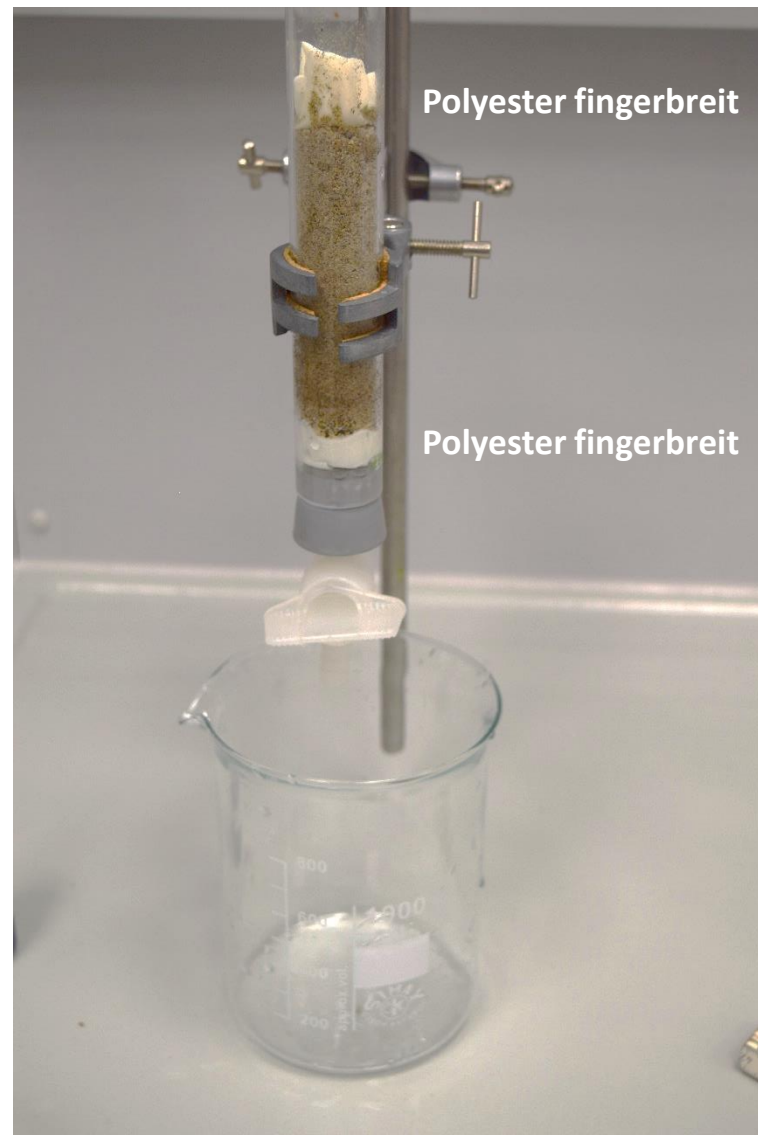
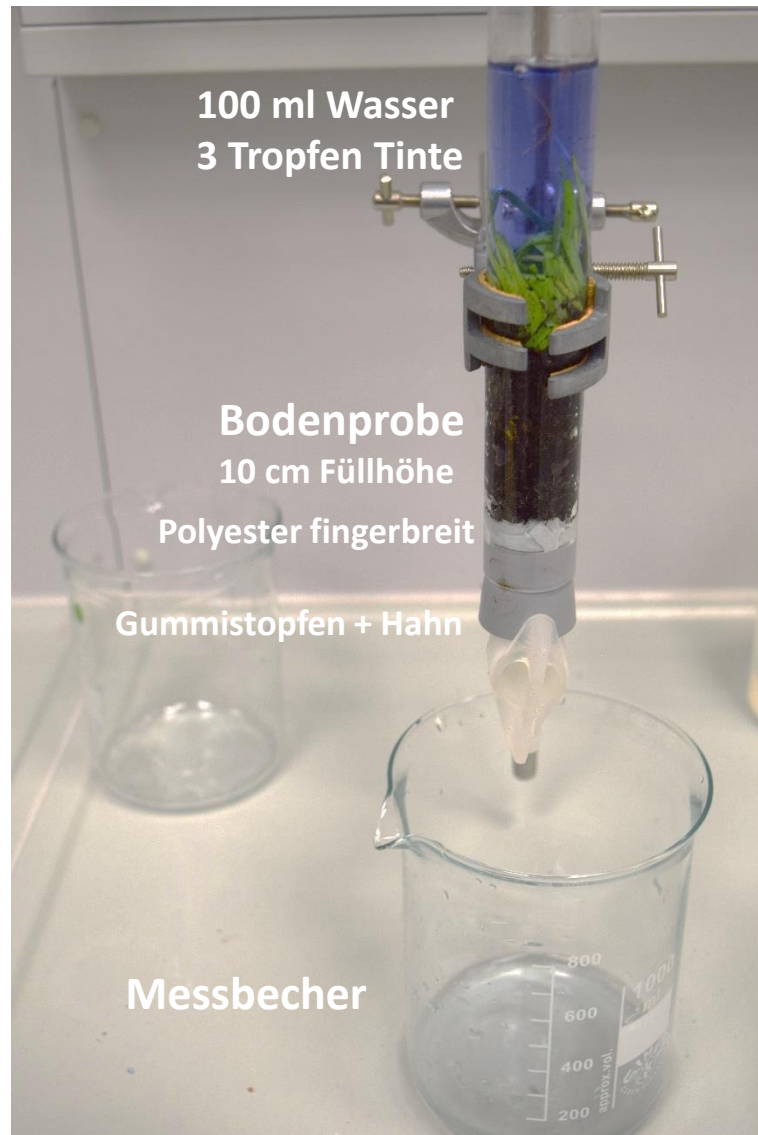








Laborraum Eigenes Experiment: Idealtypischer Aufbau



Urbane Sturzfluten – Schäden verhindern? von WDR

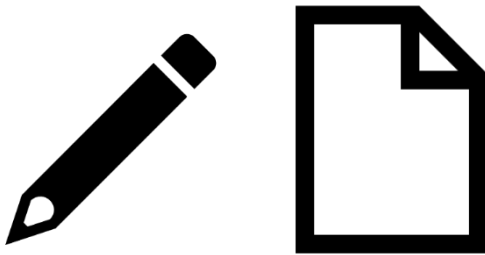
43:19 Min., Erscheinungsdatum: 08.11.2016

Ausschnitt: Min. 00:00-02:50

<https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-urbane-sturzfluten--schaeden-verhindern-100.html>



Welche Schutzmaßnahmen können Sturzfluten verhindern oder zumindest umleiten?



Erstellt eine thematische Karte in Partnerarbeit. Der Inhalt bzw. die Struktur eurer Karte sollte sich an den Interessen und Zielen eurer zugewiesenen Rollenkarte orientieren. Ihr könnt als Hilfe auf der Homepage www.starkgegenstarkregen.de (*Übersicht: Das können die Kommunen gegen die Folgen von Starkregen tun*) Maßnahmen recherchieren. Bereitet euch darauf vor, eure Ideen anhand der thematischen Karte in der Klasse zu präsentieren.

60 Min.



Funktion	Arbeitsschritte
Ortseingabe	Eingabe des Ortes im Suchfeld (oben links), ENTER und automatische Weiterleitung zum gewünschten Ort. Gewünschte Ebene kann unter „Ebenen“ (unten links) eingestellt werden, z. B. 3D-Gebäude, Straßenanzeige („Straßen“), Anzeige von Orten („Orte“) etc.
Ortsmarkierung hinzufügen	Punkt setzen: Linksklick auf das Symbol, Punkt auf der Karte setzen und Punkt unter Feld „Name“ am Schluss benennen
Pfad hinzufügen	Kartierungsrouten einzeichnen: Linksklick auf das Symbol, Einzeichnung der Route mit einzelnen Linksklicks. Eingabe des gewünschten Namens unter Feld „Name“ am Schluss
Polygon hinzufügen	Fläche einzeichnen: Linksklick auf Symbol, Einzeichnung bzw. Umrandung der Fläche mit einzelnen Linksklicks. Eingabe des gewünschten Namens unter Feld „Name“ am Schluss
Zoomen	Einzoomen in die Karte mit Linksklick (Doppelklick); Rauszoomen aus der Karte mit Rechtsklick (Doppelklick)
Speichern & Drucken	Erstellte Karte als .jpg-Datei abspeichern (Speichern (1), Bild speichern (2)), dann bei Bedarf unter „Datei“ (oben links) auf die Funktion „Drucken“ oder auf Symbol „Drucken“ klicken

Blitzlicht

Was ist für dich persönlich die wichtigste Erkenntnis, die du aus diesem Projekttag mitnimmst?

Evaluation



5 Min. 

Abbildungsverzeichnis



Alle Abbildungen sind eigene Aufnahmen von K. Feja.

Erstellung thematischer Karten mit Google Earth unter Berücksichtigung von Nutzungs- und Interessenskonflikten im urbanen Raum
Fragestellung: Welche Schutzmaßnahmen können Sturzfluten verhindern oder zumindest umleiten?

Rollenkarte	Interessen	Mögliche Schutzmaßnahmen bzw. Anpassungsstrategien
UmweltaktivistIn (= Nachhaltigkeitsdimension Ökologie)	Nachhaltigkeit in der Stadtplanung, mehr Grün- und Wasserflächen	Schaffung von grünen und blauen Infrastrukturen (z. B. offene Wasserkanäle, Brunnen, Parkflächen), Entsiegelung, weniger Bebauung bzw. multifunktionale Nutzung von Flächen, Dach- und Fassadenbegrünung
Mutter (Vater) mit Kind (= Nachhaltigkeitsdimension Soziales)	Mehr Grünflächen, mehr (Spiel-)Plätze und Freiräume, Barrierefreiheit, ggf. Wasserspielplatz	Entsiegelung oder Umnutzung von großen Plätzen oder Freiflächen (Brachflächen) in Spiel- oder Wasserspielplätze, Schaffung von kleineren oder mobilen Beeten in der Innenstadt, ausreichend breite Wege und Rampen für Barrierefreiheit
MarktverkäuferIn (= Nachhaltigkeitsdimension Ökonomie)	Ausgleich zwischen versiegelten und unversiegelten Flächen, angemessene Plätze für Marktstände	Erhalt großer (Markt-)plätze in der Innenstadt (ggf. an verschiedenen Standorten), teilweise Entsiegelung für Grün- oder Wasserflächen, Erhöhung der Attraktivität von (Markt-)Plätzen
KommunalpolitikerIn (= Nachhaltigkeitsdimension Politik)	Flourierende Innenstädte, ausreichend Baugrund, Innenverdichtung, Aufenthaltsqualität für BürgerInnen	Schaffung von grünen und blauen Infrastrukturen bei gleichzeitig bestehenden versiegelten Flächen (Lösung eher: Dach- und Fassadenbegrünung), technische Schutzmaßnahmen trotz Versicherung (erhöhte Bordsteine, Bodengitter, Gullys etc.)